09.02.2022 Presseinfo Gesellschaft

Helaba spendet 20.000 Euro an karitative Einrichtungen in Thüringen

Auch in diesem Jahr unterstützt die Helaba karitative Einrichtungen in ihren Kernregionen Hessen, Thüringen und Nordrhein-Westfalen mit Spenden in Höhe von insgesamt 60.000 Euro. Die Empfänger der Gelder in Thüringen sind der AWO AJS Jugendhilfeverbund Westthüringen, der Verein Kontakt in Krisen Erfurt, das SOS Kinderdorf Thüringen sowie der Stadtjugendring Erfurt. Diese vier Einrichtungen erhalten jeweils 5.000 Euro. Auch in Hessen und Nordrhein-Westfalen erhalten die ausgewählten Organisationen Spenden in Höhe von insgesamt 20.000 Euro je Bundesland.

„Karitative Einrichtungen unterstützen unsere Gesellschaft dort, wo Menschen dringend Hilfe brauchen. Auf vielfältige Weise sind sie nah an den Hilfebedürftigen und sorgen sich um deren Nöte“, erläutert Frank Nickel, Mitglied des Vorstands der Helaba. „Thüringer Organisationen und ihre Helferinnen und Helfer bei ihrer wertvollen Arbeit zu unterstützen erfüllt mich und alle Beschäftigten der Helaba-Gruppe mit besonderer Freude.“

»Thüringer Organisationen und ihre Helferinnen und Helfer bei ihrer wertvollen Arbeit zu unterstützen erfüllt mich und alle Beschäftigten der Helaba-Gruppe mit besonderer Freude.«

Frank Nickel
Mitglied des Vorstands

An folgende Organisationen in Thüringen spendet die Helaba jeweils 5.000 Euro:

AWO AJS gGmbH Jugendhilfeverbund Westthüringen

Zur sozialpädagogischen Einrichtung **AWO AJS gGmbH Jugendhilfeverbund Westthüringen** gehören Häuser in Eisenach und im Wartburgkreis. Derzeit wohnen dort 100 Kinder und Jugendliche im Alter von 0-21 Jahren in familienähnlichen Wohngruppen. Die Mädchen und Jungen stammen teilweise aus dysfunktionalen Familien und weisen Verhaltensauffälligkeiten, massive Sozialisationsdefizite, Lernbehinderungen oder Leistungsstörungen auf. Mit Hilfe der Helaba-Spende

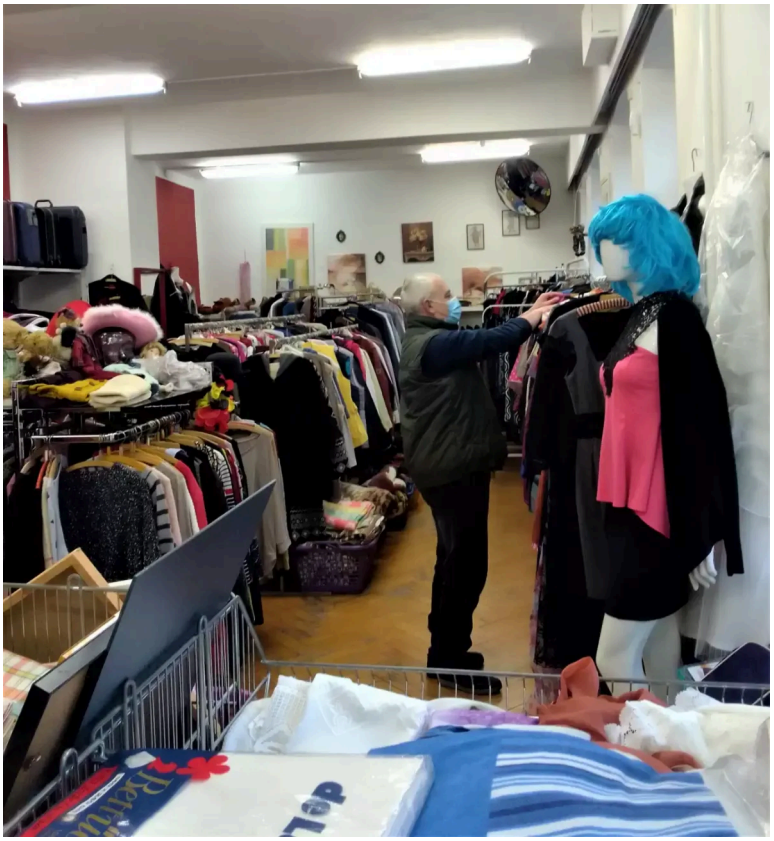
sind Sommer-Projekte in Planung, die Kontakte auch außerhalb des üblichen sozialen Umfelds ermöglichen, z.B. eine Wochenend-Fahrradtour mit Übernachtung oder ein Survival-Wochenende mit Übernachtung in selbstgebauten Betten im Wald.



AWO AJS gGmbH Jugendhilfeverbund Westthüringen

Kontakt in Krisen e.V. Erfurt (KiK e.V.)

Der gemeinnützige **Sozialbetrieb Kontakt in Krisen e.V. Erfurt (KiK e.V.)** begleitet Menschen aller Altersstufen, die in schwierigen Verhältnissen leben - unabhängig von Alter, Geschlecht, Konfession und Herkunft. Zu den Basisleistungen gehört die Schuldner- und Insolvenzberatung. In der Begegnungsstätte Sozialsalon liegt der Fokus auf kooperativer Hilfe, z.B. Unterstützung bei Test- und Impfterminen, Mietschwierigkeiten oder ALG-2-Anträgen. Auch aufsuchende Hilfe für ältere Menschen, z.B. zum Thema Grundsicherung im Alter, wird angeboten. Damit trägt der KiK e.V. langfristig zur Armutsprävention in Erfurt bei. Zudem werden täglich Lebensmittelbeutel ausgegeben sowie Möbel und Hausrat beschafft. Zur Anschaffung des dafür benötigten Transporters trägt die Helaba-Spende bei.



Kontakt in Krisen e.V. Erfurt (KiK e.V.): Kleiderkammer

SOS Kinderdorfverein in Thüringen

Der **SOS Kinderdorfverein in Thüringen** ist mit unterschiedlichsten Angeboten für Kinder und Familien aktiv, in Weimar mit einem Beratungs- und Familienzentrum sowie mit der Kontaktstelle Delinquenzprävention und Beratung für straffällig gewordene Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Es gibt z.B. ein Familiencafe, das Second-Hand-Angebot „Klamottenstübchen“ und Kreativkurse für Familien. Das SOS-Beratungszentrum Weimar führt jährlich rund 2.500 Beratungsstunden durch. Thüringens einziges SOS-Kinderdorf gibt 32 Kindern im Alter von 5-14 Jahren ein Zuhause. Die Helaba-Spende wird im Rahmen des Projekts „Familien stärken“ für niederschwellige Unterstützungsangebote genutzt, z.B. Nachhilfe für Kinder, Kreativangebote für Familien oder digitale Unterstützung.



SOS Kinderdorfverein in Thüringen

Stadtjugendring Erfurt e.V.

Das Ferienpatenprojekt des **Stadtjugendrings Erfurt e.V.** ermöglicht Kindern und Jugendlichen aus einkommensschwachen Familien durch Kostenbeteiligung die Teilnahme an Gruppenfahrten, Ferienangeboten und Sommerzeltlagern. So leistet das Ferienpatenprojekt einen Beitrag zur soziokulturellen Teilhabe junger Menschen, die von Kinder- und Jugendarmut betroffen sind. Ziel ist es, allen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, erholsame, ereignisreiche Ferien zu verbringen, z.B. bei einer mehrtägigen Kanufahrt, einer Winterfreizeit im Thüringer Wald oder bei Abenteuertagen in Erfurt. Die Helaba-Spende ermöglicht rund 50 Kindern die Teilnahme am Ferienpatenprojekt.



Stadtjugendring Erfurt e.V.: Mädchenfahrt

Kontakt



Ursula-Brita Krück

stv. Pressesprecherin

+49 69 / 91 32 - 21 92

LinkedIn

Nachricht schreiben